



Sven Frenzel (rechts) zeigte eine beachtliche Leistung.  
Foto: Griseldis Cormann

**Ringen: RV Kelmis führt Landesliga an**

# Sven Frenzel holte alles heraus

Im Kelmiser Sportzentrum lieferte sich am Wochenende der Ringerverein Kelmis einen packenden und mitreißenden Kampf gegen den bisherigen Tabellenführer aus Aldenhoven. Erst im letzten Duell fiel die Entscheidung zum 23:22 für die Heimmannschaft.

„Ich habe den ersten Kampf. Ich glaube, dass der nicht lange dauern wird“, ging Stephan Goor rund eine halbe Stunde vor Beginn von einer Niederlage aus. Die Laufzeit von anderthalb Minuten war kurz, aber der aus Eupen stammende Goor nutzte die sich bietende Chance, legte und hielt Barthel Buntenbruch auf seine Schultern: fünf unerwartete Punkte aus der Griechisch-Römisch-130kg-Kategorie für den RV. Und der Einstieg in einen hoch spannenden Abend.

Im Anschluss ging es hin und her – eindeutige Niederlage, klarer Sieg. Dabei konnte nicht jede Schirrittscheidung nachvollzogen werden, was das Publikum anspornte, auf die Fangemeinde aus Aldenhoven zu reagieren und die Anfeuerungsrufe für ihre Kämpfer mit kräftigem Szenenapplaus und lautstarken Zurufen zu unterstützen. Dass es nach acht von zehn Kämp-

fen unentschieden stand, war zum einen der Atmosphäre zu verdanken; zum anderen Giovanni Frattini.

Drei Mal hatte er seinen gleichaltrigen 19-jährigen Gegner Naweed Sayed in Rückenlage gebracht, doch schaffte er es nicht, ihn dort lang genug zu halten. Vier Minuten versuchte er alles und hielt schließlich beim vierten Anlauf entscheidend lang die Schultern seines Gegners auf der Matte. Da Tommy Lambot seinen Kampf im Anschluss verlor, hieß es im letzten Aufeinandertreffen: alles oder nichts.

Sven Frenzel drückte Yousef Ghoyonmi aus der Zone (ein Punkt) und zeigte einen starken Zug (zwei bzw. vier Punkte). Nach Punkten bedeutete das ein 16:4 für Frenzel und 23:22 für die Mannschaft. Damit reichte wieder nur ein Punkt Unterschied zum Sieg. Die Tabellenführung hat der Ringerverein in der Landesliga nun inne. Als Favoriten sehen sie sich am kommenden Samstag aber nicht: „Mit Ehrenfeld tun wir uns immer schwer“, erklärte Tommy Lambot im Hinblick auf den Heimkampf, der im Sportzentrum um 20 Uhr beginnt. (gris)

**Rhönrad: Turnerinnen des Eupener Turnvereins glänzen in Jüchen**

# Lara Patzer und Amber van Rey siegen bei Herbstpokal

Am vergangenen Sonntag fand der diesjährige Herbstpokal der Rhönradturner in Jüchen (Deutschland) statt. Über 200 Teilnehmer waren am Start, darunter auch 15 Rhönradturnerinnen des Eupener Turnvereins.

Der Ausrichter hatte sich dazu entschlossen, die einzelnen Disziplinen Geradeturnen, Spiraleturnen und Sprung separat zu werten und keine Mehrkampfwertungen vorzunehmen.

Mia Weber, Neijla Musovic, Laura Schmitz und Alice Kuhn waren die jüngsten Teilnehmerinnen im Eupener Team. Sie gingen in der Altersklasse der Neun- bis Zehnjährigen an den Start. Insbesondere Mia Weber konnte die Kampfrichter mit ihren guten Leistungen überzeugen und einen guten 11. Platz erzielen. Ihre Vereinskolleginnen belegten in dieser Altersklasse die Plätze 19, 20 und 22.

In der Altersklasse der Elf- bis Zwölfjährigen war der Eupener Turnverein ebenfalls mit vier Turnerinnen vertreten. Neila Heinen erzielte hier mit Platz 23 das beste Eupener Ergebnis. Für Franka Patzer war es die erste Teilnahme an einem Rhönradwettkampf überhaupt. Mit einer tollen Geradekür belegte sie auf Anhieb den 25. Platz. Das Eupener Nachwuchstalents Mara Bartholemy konnte ebenfalls eine schöne Kür zeigen. Jedoch warfen zwei Stürze bei zwei besonders wichtigen Schwierigkeitsteilen ihrer Kür sie über 20 Platzierungen zurück. Sie musste sich am Ende des Tages mit Platz 26 zufriedengeben. Miu Müller belegte bei ihrem ersten Wettkampf



Lara Patzer siegte hoch verdient mit neuer persönlicher Bestleistung im Spiraleturnen  
Foto: Bart Treuren

überhaupt den 36. Platz dieser Altersklasse.

Bei den 13- bis 14-jährigen wurde Amber van Rey ihrer Favoritinnenrolle auf den Sieg im Geradeturnen gerecht. Sie siegte erneut mit deutlichem Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Trinity Krämer durfte sich in dieser Altersklasse mit guten Leistungen über Platz 27 freuen. Im Spiraleturnen der 13-14-jährigen belegte Amber mit ihrer fehlerfreien und besonders sauber geturnten Spiralekür den dritten Platz.

In der Altersklasse der 15-16-jährigen gab es einen Eupener Doppelsieg im Spiraleturnen. Lara Patzer gewann mit ihrer besonders schwierigen und exzellent geturnten Spiralekür hochverdient die Goldmedaille und verbesserte in dieser Disziplin sogar ihre bisherige persönliche Bestleistung. Auch ihre Vereinskameradin Paula Comouth konnte sich in Topform präsentieren und belegte ebenfalls mit neu-

er persönlicher Bestleistung den zweiten Platz in dieser Disziplin.

Im Geradeturnen dieser Altersklasse verpasste Lara Patzer nur knapp den Sieg und wurde Zweite. Paula Comouth konnte in dieser Disziplin mit ihrer neuen Kür überzeugen und auch in dieser Disziplin eine neue persönliche Bestleistung erzielen. Sie landete auf einem sehr guten, wenn auch undankbarem vierten Platz. Clara Uffemann konnte in dieser Kategorie einen sehr guten 14. Platz belegen. Lara Patzer und Paula Comouth gingen auch im Sprung an den Start. Lara sprang erstmals im Wettkampf einen Salto mit halber Schraube. Trotz der Tatsache, dass ihr dieser Sprung sehr gut gelungen ist, wurde dies von den Kampfrichtern nicht entsprechend honoriert, sodass sie in dieser Disziplin mit dem undankbaren vierten Platz vorliebnehmen musste. Paula Comouth zeigte im

Wettkampf erstmals ihren Bücksalto vom Rad. Sie turnte diesen Sprung perfekt in den Stand und belegte mit nur 0,05 Punkten Rückstand auf ihre Vereinskameradin den fünften Platz.

In der Altersklasse der 17-18-jährigen war Lilian van Rey der Pechvogel des Tages. Sie konnte leider nicht an ihre guten Trainingsleistungen anknüpfen und musste drei Stürze in ihrer Geradekür hinnehmen. Sie nahm es aber mit Humor und ließ sich ihre gute Laune nicht verderben.

In der Altersklasse ab 19 Jahre belegte Hannah Knodt mit ihrer fehlerfreien Geradekür den 16. Platz. Im Spiraleturnen belegte sie außerdem den achten Platz ihrer Altersklasse.

„Insgesamt war es somit ein sehr erfolgreicher Wettkampftag, bei dem sich die Rhönradturnerinnen des Eupener Turnvereins von ihrer besten Seite zeigen konnten“, hieß es seitens des Vereins. (red)

**SPORTKEGELN - 2. SPIELTAG**

# Gastgeber waren diesmal eindeutig Herr der Lage

Am zweiten Spieltag der BelNed-Division waren die Gastgeber Herr der Lage, sodass sämtliche Gastmannschaften leer ausgingen. Für die Eifeler Holzknacker gab es beim KSK Hauset nichts zu holen. Frédéric Theiss präsentierte sich in bestechender Form und spielte herausragende 878 Holz. Der KSK Eupen-Raeren schaffte nach dem Sieg im Nachholspiel gegen den SKC Hendriks einen weiteren Heimsieg und liegt punktgleich mit Hauset und Hoensbroek an der Tabellenspitze, sodass von einer gelungenen Transferpolitik gesprochen werden kann. In der Nationaldivision konnte der KSK Manderfeld 2 bei Mitfavorit KV Zun nichts ausrichten. Der KSK Eupen-Raeren 2 ließ gegen Zun 2 nichts anbrennen. Die Holzknacker 2 hingegen mussten gegen Hauset 2 die Segel streichen und dem KSK Manderfeld 1 fehlten nur wenige Holz zum Auswärtserfolg bei KC Schuttershof, der Zusatzpunkt ging aber in die Eifel. In der VDK-Division kam es genau wie am ersten Spieltag wiederum zu drei Auswärtssiegen: Zwei gingen auf das Konto der Manderfelder Kegler und der Dritte wurde durch Kelmis 2 erspielt.

- **BelNed – 2. Spieltag**  
**SKC Hendriks – KC Schuttershof 3390:3002 3:0 25:11**  
 Matthij Mipperts (870/7), Pierre Schwanen (806/4), Guus Maes (876/8), Marco Baur (838/6)  
 Björn Scheurwegen (830/5), Sven Oste (796/3), Jana Verhulst (690/2), Joran Verhulst (686/1)  
**KSC Hauset – Eifeler Holzknacker 3272:3079 3:0 24:12**  
 Martin Koerfer (826/7), Walter Bongard (773/3), Thorsten Boje (795/6), Frédéric Theiss (878/8)  
 Leo Heindricks (794/5), Bernhard Veithen (754/2), Danny Neissen (788/4), Gerd Thannen (743/1)  
**SKC Hoensbroek 1 – SK Kelmis 3250:3046 3:0 22:14**  
 Mitchell Roosenboom (854/7), Denis Greten (693/1), Bas Slanzen (818/6), Jesse Hanssen (885/8)  
 Michael Taeter (760/3), Daniel Lemmens (761/4), Marvin Henn (760/2), Jeremy Scholl (765/5)  
**Eupen-Raeren 1 – SKC Hoensbroek 2 3203:2997 3:0 23:13**

- Marc Authelet (819/7), Maxime Gillet (794/5), Roland Backes (749/3), Jonathan Delcommune (841/8)  
 Maureen Schoonderwoert (787/4), Hans Rouschop (794/6), Jolanda Baur (684/1), Frans Feuler (732/2)  
 1. KSK Eupen-Raeren 2 6 45  
 2. KSC Hauset 2 6 44  
 3. SKC Hoensbroek 1 2 6 42  
 4. SKC Hendriks 2 3 39  
 5. Eifeler Holzknacker 2 3 36  
 6. KC Schuttershof 2 0 31  
 7. SK Kelmis 2 0 30  
 8. SKC Hoensbroek 2 2 0 27

- **KBKV – 2. Spieltag**  
**KV Zun – KSK Manderfeld 2 2872:2501 3:0 25:11**  
 Toon Struyf (636/4), Jeroen Vangraefschephe (731/6), Dimitri Peeters (746/7), Jos Degroof jr. (759/8)  
 Thorsten Mertes (598/2), Manfred Rupp (595/1), Cyntia Neissen (615/3), Erich Brück (693/5)  
**KSK Eupen-Raeren 2 – KV Zun 2 2898:2666 3:0 24:12**  
 Herbert Kohlen (738/8), Jonathan Heinig (730/6), Daniel Weinholz (736/7), Gregory Barth (694/3)  
 Kevin Verdonck (698/4), Luc Van Hoofstat (681/2), Eddy Behets (705/5), Curt Van Bogaert (582/1)  
**Eifeler Holzknacker 2 – KSC Hauset 2 2765:2873 0:3 16:20**  
 Manfred Proess (618/1), Martin Scheuren (693/4), Thierry Porte (706/5), Christian Masson (742/6)  
 Hermann Schauff (680/3), Myriam Charlier (752/7), Stephanie Charlier (679/2), Bruno Costa (768/8)  
**Schuttershof 2 – KSK Manderfeld 1 2842:2826 2:1 19:17**  
 Koen Van Assche (765/8), Eric Leemans (684/3), Kevin Van Put (705/5), Robin Oste (675/2)  
 Helmuth Henkes (667/1), Clemens Wirtz (736/7), Raymund Rauw (708/4), Gottfried Peters (715/5)  
 1. KV Zun 2 6 51  
 2. KSK Eupen-Raeren 2 2 6 50

- 3. KSK Manderfeld 1 2 4 41  
 4. KC Schuttershof 2 2 4 39  
 5. KSC Hauset 2 2 3 20  
 6. Eifeler Holzknacker 2 2 1 32  
 7. KSK Manderfeld 2 2 0 23  
 8. KV Zun 2 2 0 22

- **VDK – 2. Spieltag**  
**KSK Eupen-Raeren 3 – SK Kelmis 2 2774:2842 0:3 18:18**  
 Bernhard Thissen (729/7), Ruth Kupczyk (638/1), Jakob Demesmaker (716/6), K.D. Sperling (691/4)  
 Franz Schrefler (688/3), Monique Reinartz (683/2), Mathias Connotte (713/5), Pierrot Emonts (758/8)  
**SK Kelmis 3 – KSK Eupen-Raeren 4 2548:2328 3:0 22:14**  
 Gerard Klein (634/5), H. Loerkens/Roger Kohlen (514/2), Remy Nyssen (715/8), Sadri Kastrati (685/7)  
 Helma Thissen (589/3), Lois Malmendier (635/6), Manuel Brandt (601/4), Monique Langela (503/1)  
**Windstärke 9 – KSK Manderfeld 4 2332:2412 0:3 14:22**  
 Anik Hepp (606/5), Mario Jates (618/6), Sabine Wirtz (565/2), Marianne Johans/Nora Peters (543/1)  
 Erwin Feyen (637/8), Veronik Hahn (618/7), Erika Rauw (573/3), Marina Kohn (584/4)  
**Eifeler Holzkn. 3 – Manderfeld 3 2476:2796 0:3 12:24**  
 Danny Heindricks (693/6), François Solheid (584/2), Freddy Solheid (625/3), Peter Jodocy (574/1)  
 Pascal Robert (735/7), Paul Reinertz (738/8), Arthur Brück (655/4), Rita Reinertz (668/5)  
 1. KSK Manderfeld 3 2 6 49  
 2. SK Kelmis 2 2 6 44  
 3. KSK Eupen-Raeren 3 2 3 44  
 4. KSK Manderfeld 4 2 3 33  
 5. Eifeler Holzknacker 3 2 3 32  
 6. SK Kelmis 3 2 3 32  
 7. Windstärke 9 2 0 30  
 8. KSK Eupen-Raeren 4 2 0 24